

Grundsteuer-Vorerfassungsbogen zur Feststellungserklärung des Grundsteuerwerts

(Bundesmodell)

Bitte führen Sie Ihr Grundstück auf und füllen Sie dabei so viele Informationen wie möglich aus.

Name:
Vorname:
Mandantenummer:

Einheitswert-Aktenzeichen (EW-AZ): Das Einheitswert-Aktenzeichen entnehmen Sie bitte dem Grundsteuermessbescheid oder dem Einheitswertbescheid. In den Bundesländern Berlin, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein bitte die Steuernummer eintragen.

Bundesland:

Adresse des Grundstücks

Straße und Hausnummer

PLZ **Ort**

Gemarkung

Grundbuchblatt

Flur

Flurstück

Fläche in m²

Bodenrichtwert

Bitte übergeben Sie uns eine Kopie eines aktuellen Grundbuchauszugs oder des notariellen Kaufvertrags.

Die Grundstücksfläche können Sie aus dem Anschreiben der Finanzverwaltung, einem Grundbuchauszug oder dem Kaufvertrag entnehmen

Baujahr oder „vor 1949“

Falls bezugsfertig vor 1949 reicht die Angabe „vor 1949“

Art des Grundstücks (bitte ankreuzen)

- unbebautes Grundstück
 Einfamilienhaus Zweifamilienhaus
 Mietwohngrundstück Wohnungseigentum
 andere, z.B. Teileigentum

Eigentumsverhältnisse (bitte ankreuzen)

- Alleineigentum einer natürlichen Person
 Ehegatten / Lebenspartner
 Erbengemeinschaft
 andere Eigentumsverhältnisse

Name und Anschrift der Eigentümerin / des Eigentümers

Bitte geben Sie – ggf. auf einem Beiblatt – alle Eigentümer und deren Miteigentumsanteil an

Miteigentumsanteil

Eigentumsanteil in %

Bitte geben Sie den Prozentsatz Ihres Anteils am Grundbesitz an, soweit Sie nicht Alleineigentümer sind.

Nutzungsart

- Eigene Wohnzwecke eigenbetriebliche Nutzung
 Fremde Wohnzwecke, z.B. Vermietung
 Fremdgewerbliche Nutzung, z.B. gewerbliche Vermietung
 Andere Nutzung (mit Erläuterung)

Wohnfläche in m²

Nur bei Ein- und Zweifamilienhäusern, Mietwohngrundstücken und Wohnungseigentum. Keller, Boden, Heizung, Abstellräume, Waschküchen, etc. zählen nicht zur Wohnfläche.

Nutzfläche in m²

Für gewerbliche, betriebliche oder sonstige Zwecke. Flächen (nach DIN 277) finden Sie in den Bauunterlagen oder dem Kaufvertrag.

Mögliche Tatbestände für eine Steuerermäßigung / -befreiung

- das Gebäude ist ein Baudenkmal
 die Wohnflächen unterliegen der Bindung des sozialen Wohnungsbaus oder staatlicher oder kommunaler Wohnraumförderung

Liegen spezielle Sachverhalte vor?

- das Gebäude steht auf fremden Grund und Boden
 es handelt sich um ein unbebautes aber baureifes Grundstück
 der Steuergegenstand erstreckt sich auch auf ein anderes Bundesland oder Ausland
 es liegt ein von der Grundsteuer befreiter Rechtsträger oder ein weiterer Steuerbefreiungstatbestand vor (Erläuterung)

Zusätzliche Angaben

Bitte angeben bei Art des Grundstücks: Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Mietwohngrundstück und Wohnungseigentum

Die Wohnfläche unterteilt sich in folgende Einheiten (Anzahl der Wohnungen / gesamte Wohnfläche in m²)

	Wohnungen < 60m ²	Wohnungen 60 – 100 m ²	Wohnungen > 100m ²	Garagenstellplätze
Anzahl	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ges.fl.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hilfreiche Unterlagen (bitte in Kopie einreichen)

- Grundbuchauszug (Diesen erhalten Sie beim zuständigen Amtsgericht)
- Einheitswertbescheid / Grundsteuermessbescheid
- Unterlagen über Eigentumsverhältnisse
- Wohnflächen bzw. Grundstück des Gebäudes
- Kaufverträge
- Gutachten oder Exposé
- Flurkarten (Diese bekommen Sie beim entsprechenden Kataster- bzw. Vermessungsamt)
- Anschreiben der Finanzverwaltung